

Nachrichten aus Niedersachsens Urgeschichte	Band	Seite	Stuttgart 1991
NNU	60	255	Konrad Theiss Verlag

## Bericht über archäologische Untersuchungen 1990 des Archäologischen Instituts der Universität Hamburg in den Stader Elbmarschen

In Wischhafen (Kehdingen) wurden verschiedene Ausgrabungen zu Problemen der Landschaftsentwicklung und Besiedlungsgeschichte, besonders unter den Bedingungen des Aus- und Wiedereindeichens durchgeführt; dieses Projekt soll 1991 weitergeführt werden unter Einschluß der Moorkultivierung. (H. Ziegert)

In Drochtersen (Kehdingen) wurden Fragen der ersten Eindeichung, des Tidehub-Anstiegs, der Vordeichung und Besiedlungsgeschichte geklärt; dabei konnte der erste Deich in Kehdingen geschnitten, eine Profil-Scheibe soll zur Dokumentation 1991 geborgen werden. (H. Ziegert)

Im Archäologischen Forschungsprojekt Jork (Altes Land) wurden in größerem Umfang Haus-, Wurt- und Deich-Untersuchungen durchgeführt. Wichtigste Ergebnisse sind die Feststellung der Abfolge der nacheinander eingedeichten Köge zuerst an der Lühe und Este, später im Westen und in Borstel-Jork-Ladekop (16 Jh.); der Nachweis einer Besiedlung seit dem End-Neolithikum und einer Siedlungs-Kontinuität vom frühen Mittelalter bis heute in Flachsiedlung, Wurtbau und späterer Aussiedlung in Straßendörfern nach dem jeweiligen Deichbau. (Marlies Wendowski)

Zusammengestellt von Helmut Ziegert